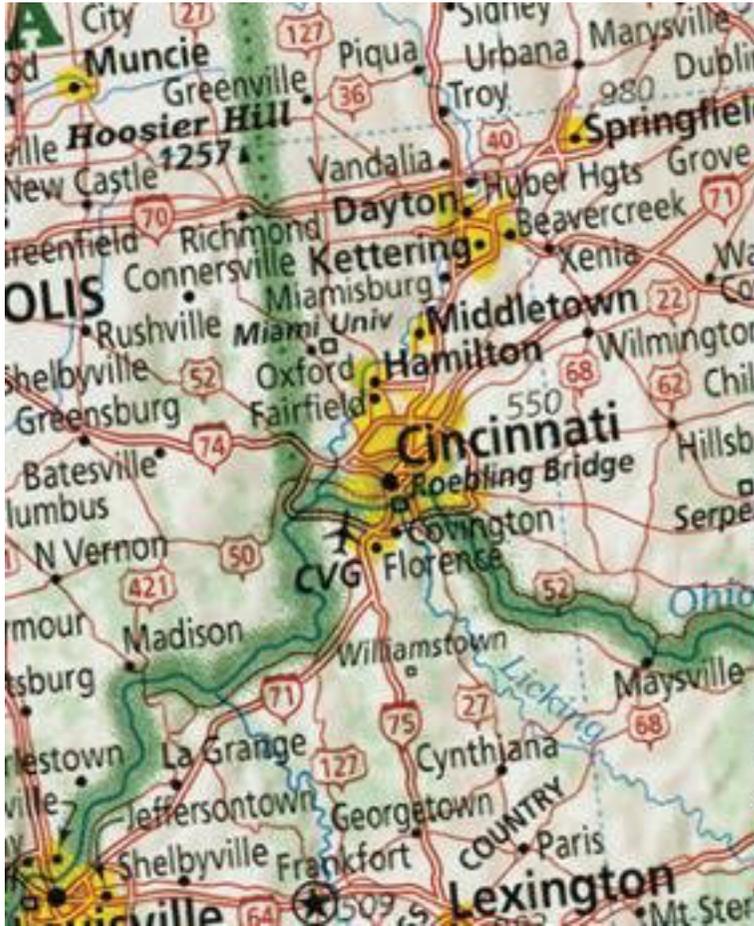


# Algorithmen für Geographische Informationssysteme

## 9. Vorlesung Boundary Labeling

Alexander Wolff

# Kartenbeschriftungen



Von Franz Schmelhaus. CC BY-SA 4.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=100211969>

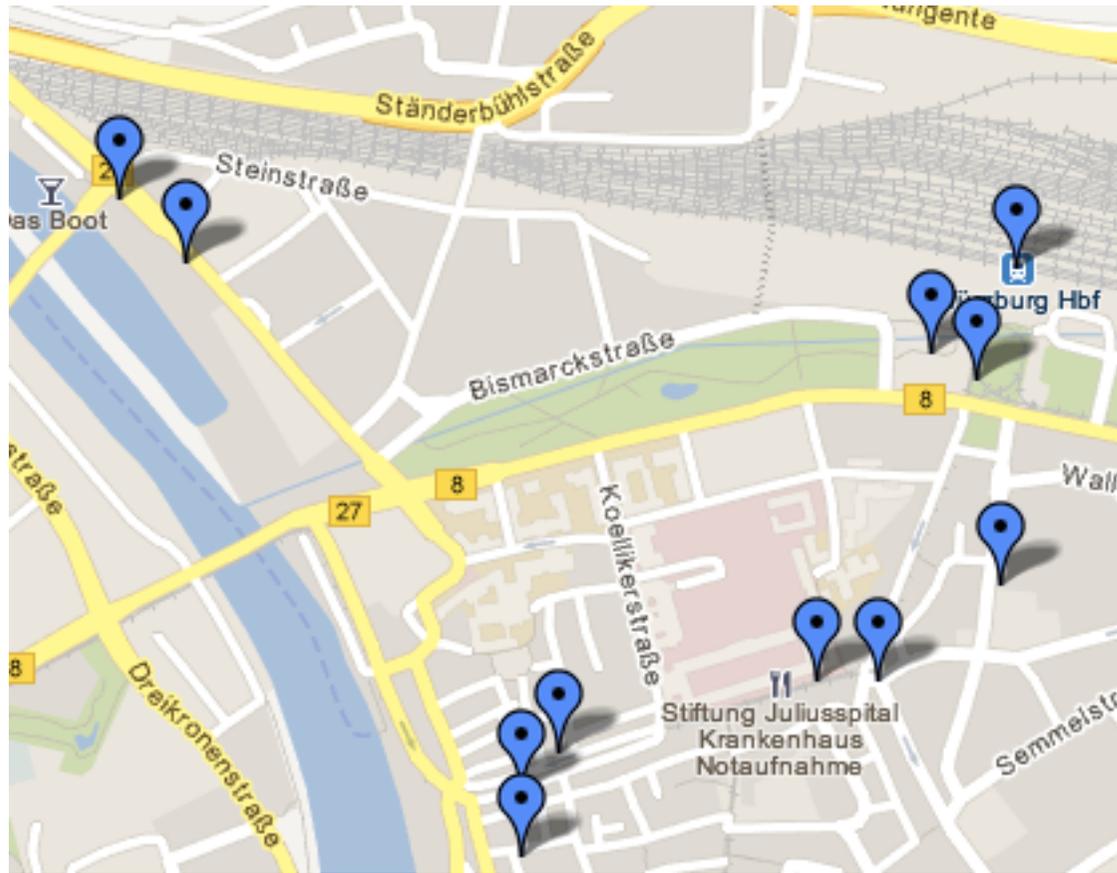


Eduard Imhof (Schiers 1895–1996 Erlenbach)

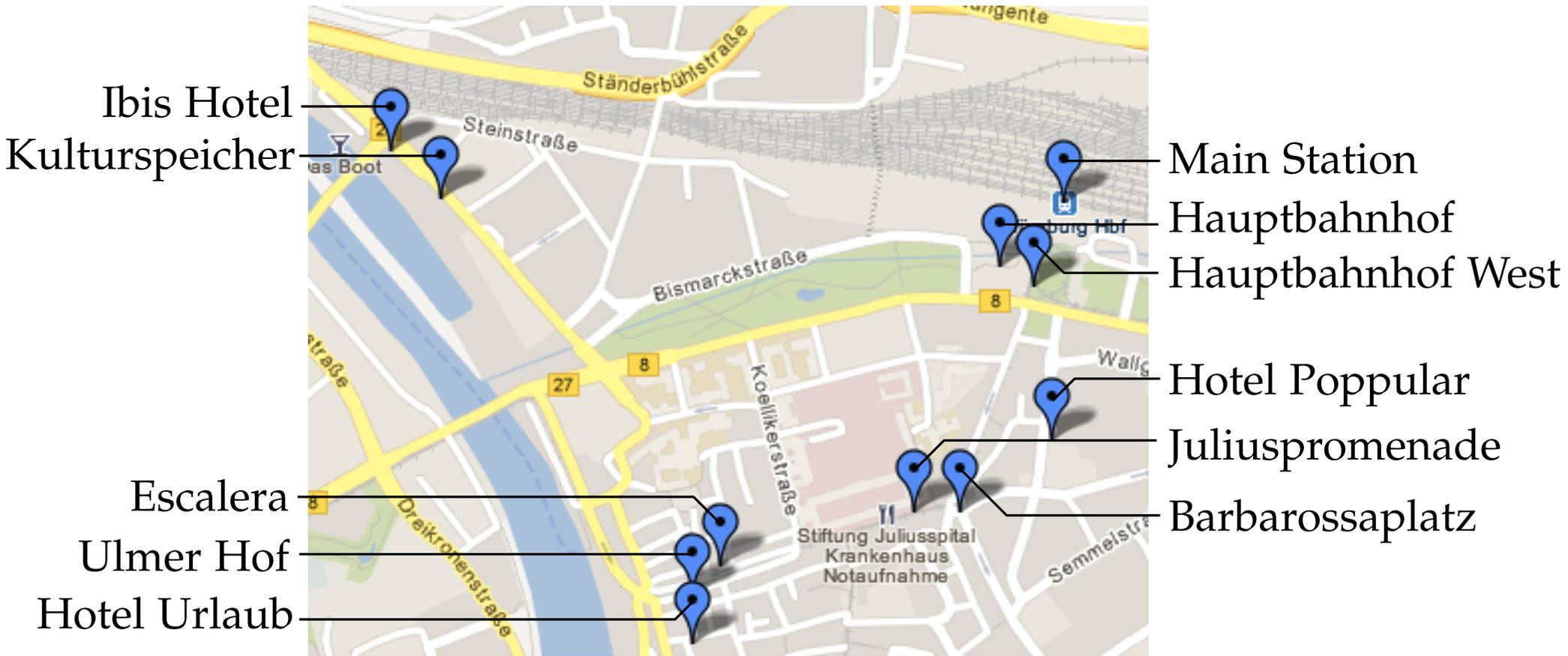
“Poor, sloppy, amateurisch type placement is irresponsible; it spoils even the best image and impedes reading.”

[Eduard Imhof '75]

# Randbeschriftungen



# Randbeschriftungen

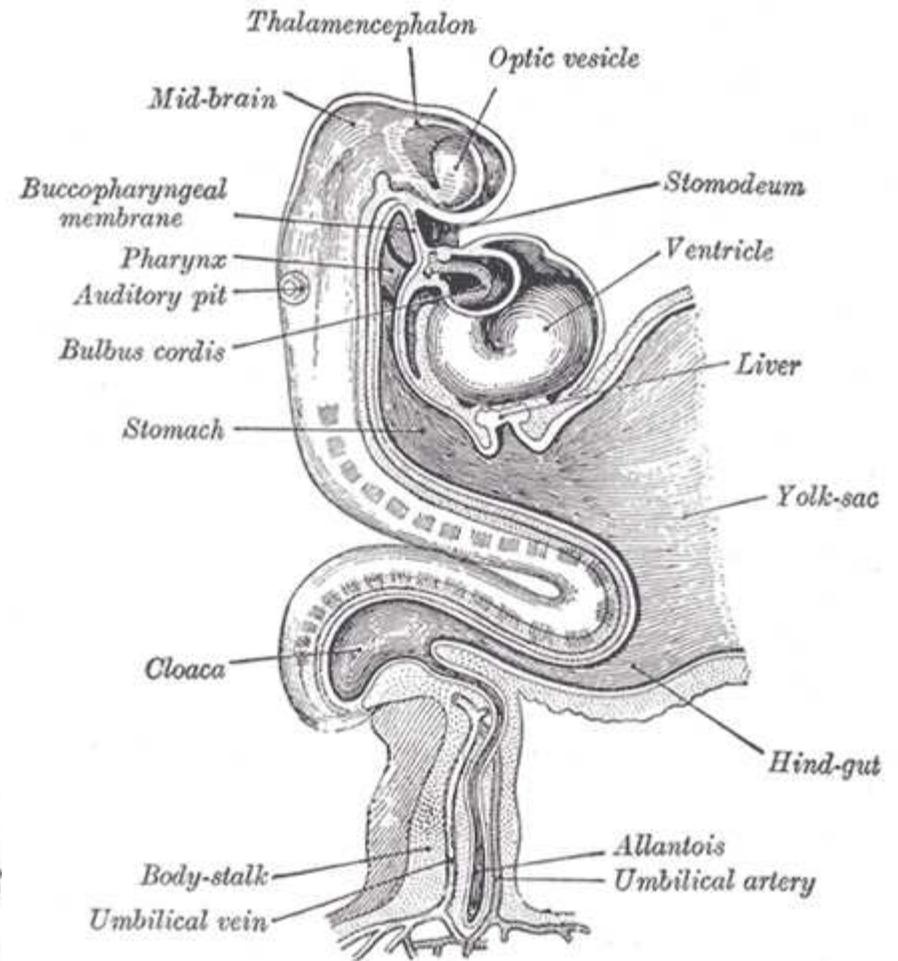
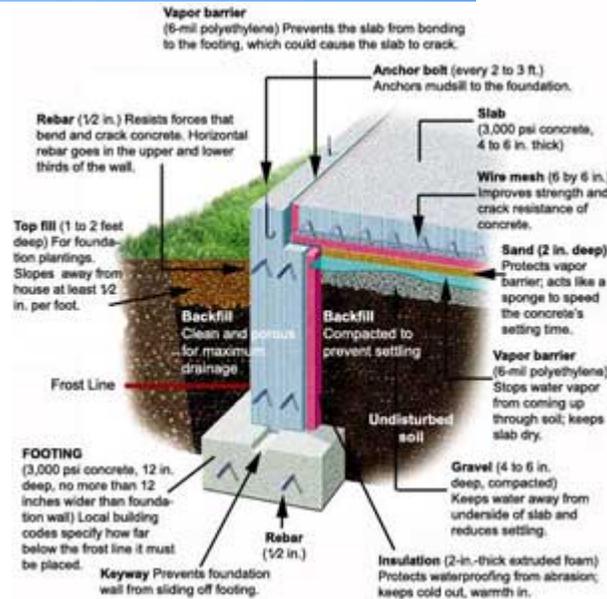


Vorteile von Randbeschriftungen

# Randbeschriftungen



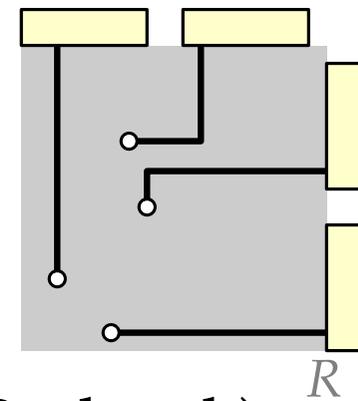
©DW-TV



Henry Vandyke Carter, via Wikimedia Commons

# Problembeschreibung

- Geg.:**
- Ein umschließendes Rechteck  $R$
  - $n$  Punkte in  $R$  in allgemeiner Lage
  - Je Punkt eine Beschriftung (achsen-paralleles Rechteck)

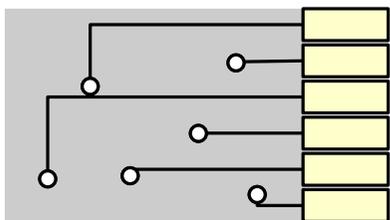


- Ges.:** Zulässige Platzierung der Beschriftungen am Rand von  $R$ ,  
zulässige Verbindungen von Punkten zu Beschriftungen,  
so dass Beschriftungsqualität optimiert wird.

## Beschriftungsqualität

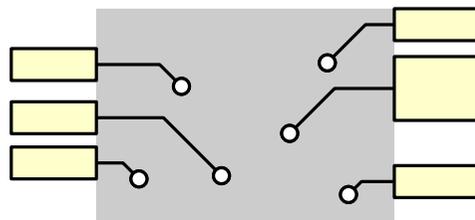
- Min. Länge
- Min. Knicke
- Beliebige Funktion

1 Seite, uniform, fix



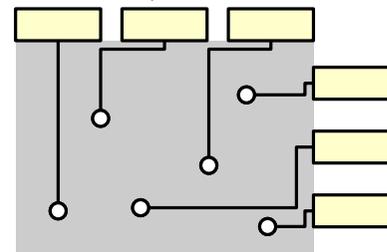
po, fix

2 Seiten (gegenüber),  
nicht uniform, nicht fix



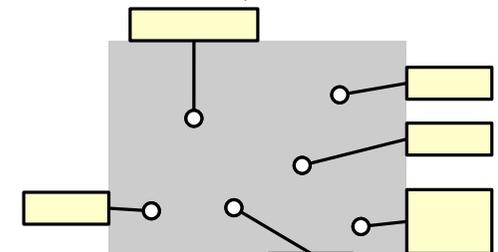
do, frei

2 Seiten (benachbart),  
uniform, fix



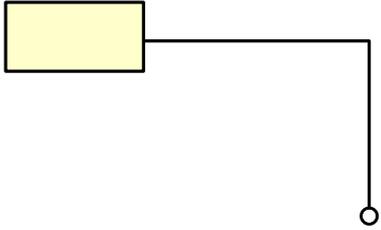
opo, fix

4 Seiten, nicht  
uniform, nicht fix



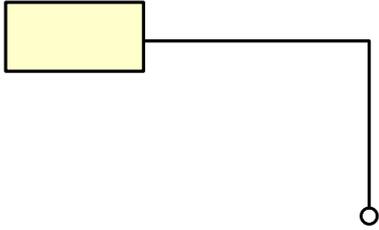
s, frei

# po-Leader

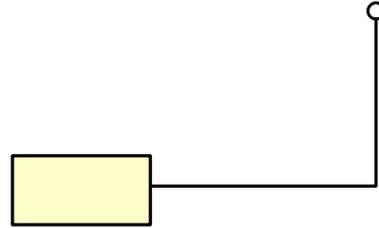


aufsteigender Leader

# po-Leader

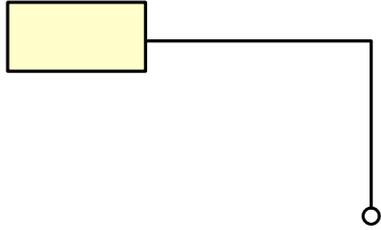


aufsteigender Leader

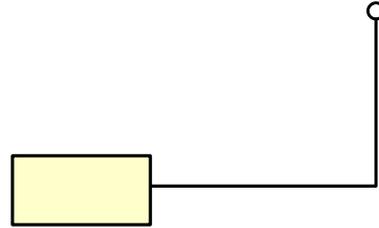


absteigender Leader

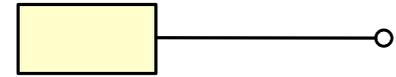
# po-Leader



aufsteigender Leader



absteigender Leader



direkter Leader

# Neuverdrahtung

**Geg.:** Beschriftung minimaler Länge mit Kreuzungen.

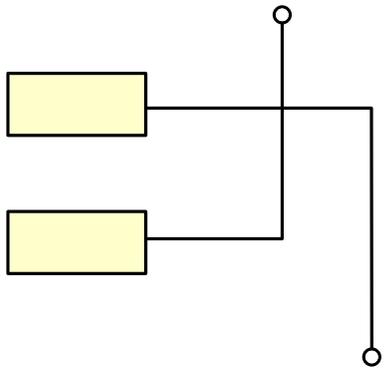
**Ges.:** Kreuzungsfreie Beschriftung gleicher Länge.

Absteigende und aufsteigende Leader schneiden sich nicht.

Kein Leader schneidet absteigenden und aufsteigenden Leader.

⇒ Keine gemischten Kreuzungen.

⇒ Absteigende und aufsteigende Kreuzungen disjunkt.



*Übung!*

# Entfernung aufsteigender Kreuzungen

Sortiere Beschriftungen  $l_1, \dots, l_n$  aufsteigend

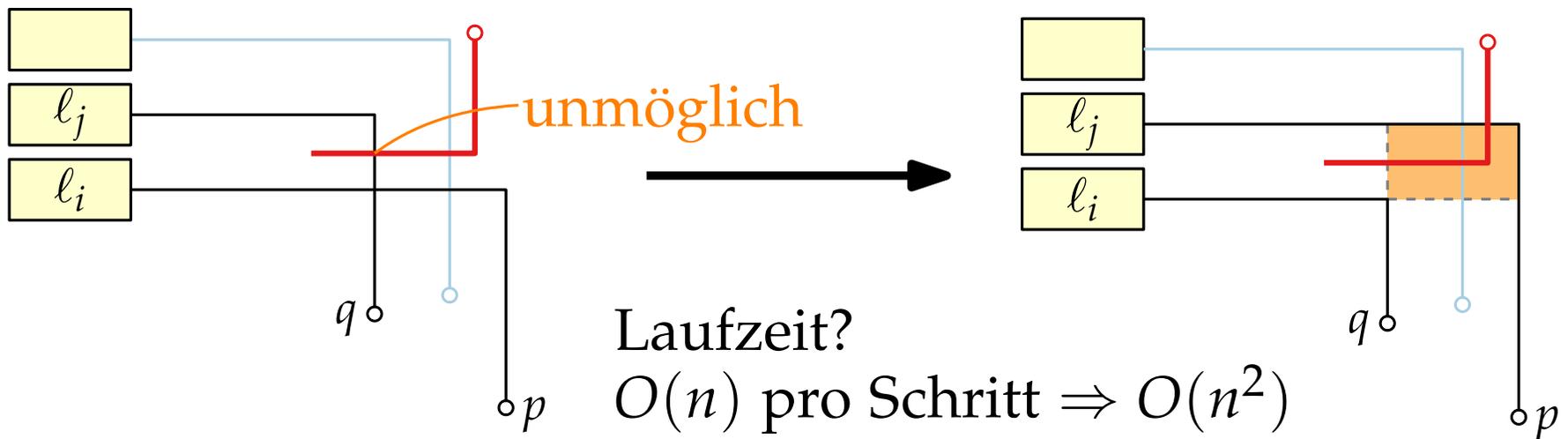
**for**  $i = 1$  **to**  $n$  **do**

Sei  $\lambda(p, l_i)$  Leader.

**if**  $\lambda(p, l_i)$  aufsteigend **then**

Sei leader  $\lambda(q, l_j)$  mit linkerster Kreuzung mit  $\lambda(p, l_i)$ .

Neuverdrahtung:  $\lambda(q, l_i)$  und  $\lambda(p, l_j)$ .



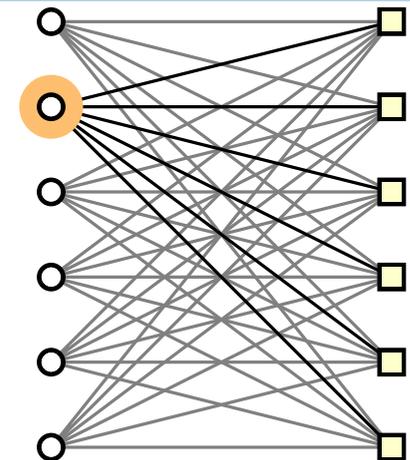
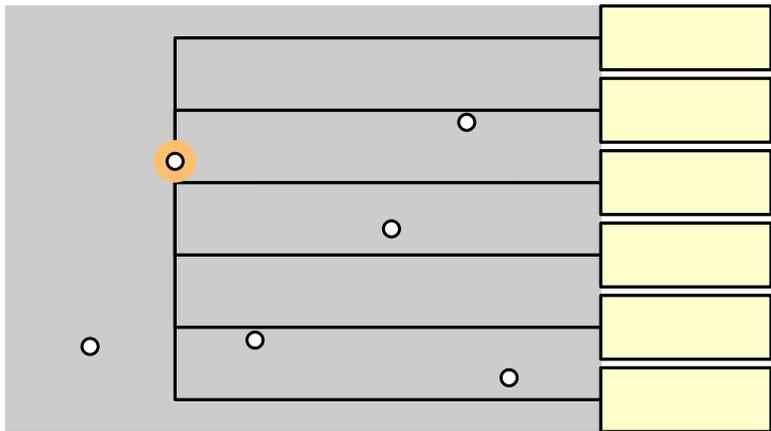
- Induktion über  $i$ :  $j > i$  durch IA
1. Gesamtlänge bleibt gleich ✓
  2. Alle Kreuzungen nur oberhalb  $\lambda(q, l_i)$  ✓
  3. Keine absteigenden Kreuzungen ✓

# Längenminimierung

**Lemma.** Für jede Beschriftung minimaler Länge mit Kreuzungen im 1-seitigen po-Leader-Model mit fixen Ports kann eine kreuzungsfreie Beschriftung der gleichen Länge in  $O(n^2)$  Zeit gefunden werden.

**Lemma.** Eine Beschriftung minimaler Länge mit Kreuzungen im 1-seitigen po-Leader-Model mit fixen Ports kann in  $O(n^3)$  Zeit gefunden werden.

**Satz.** Eine kreuzungsfreie Beschriftung minimaler Länge im 1-seitigen po-Leader Model mit fixen Ports kann in  $O(n^3)$  Zeit gefunden werden.



Minimum-weight bipartite matching!

# Sweepline-Verfahren

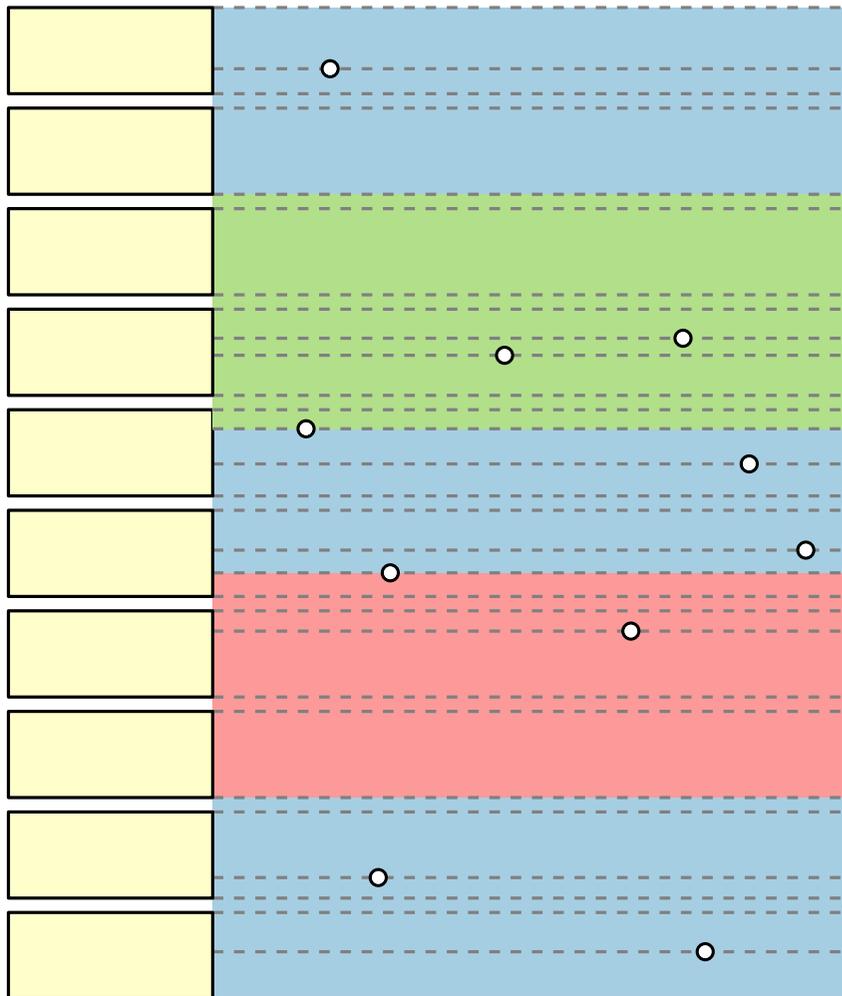
Definiere  $O(n)$  Streifen durch Punkte und Beschriftungen.

1. Unterteile Instanz in einfache Teilinstanzen.

Für jeden Streifen, zähle Anzahl Punkte und Beschriftungen im Streifen oder darunter. Ein Streifen ist...

- neutral, falls gleiche Anzahl.
- aufsteigend, falls mehr Punkte.
- absteigend, falls mehr Beschriftungen.

ohne Rand



# Sweepline-Verfahren

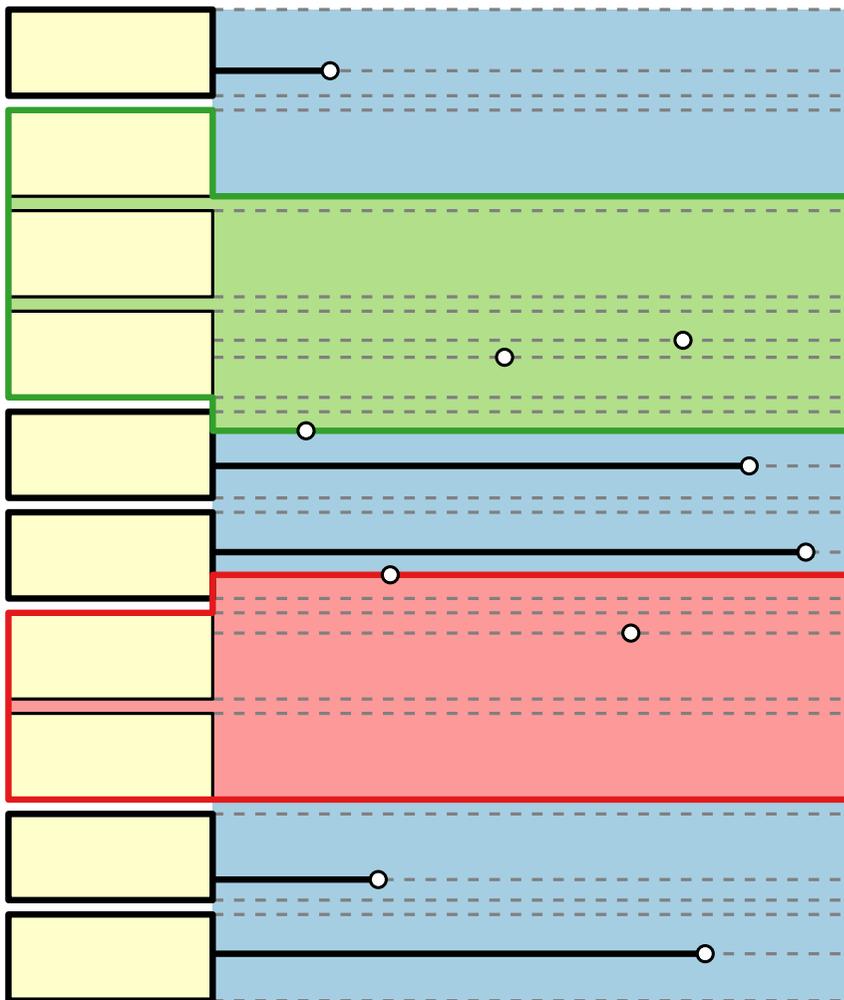
Definiere  $O(n)$  Streifen durch Punkte und Beschriftungen.

1. Unterteile Instanz in einfache Teilinstanzen.
2. Löse Teilinstanzen.

Für jeden Streifen, zähle Anzahl Punkte und Beschriftungen im Streifen oder darunter. Ein Streifen ist...

- **neutral**, falls gleiche Anzahl.  
Verbinde Punkte horizontal.
- **aufsteigend**, falls mehr Punkte.
- **absteigend**, falls mehr Beschriftungen.

ohne Rand



# Sweepline-Verfahren

Definiere  $O(n)$  Streifen durch Punkte und Beschriftungen.

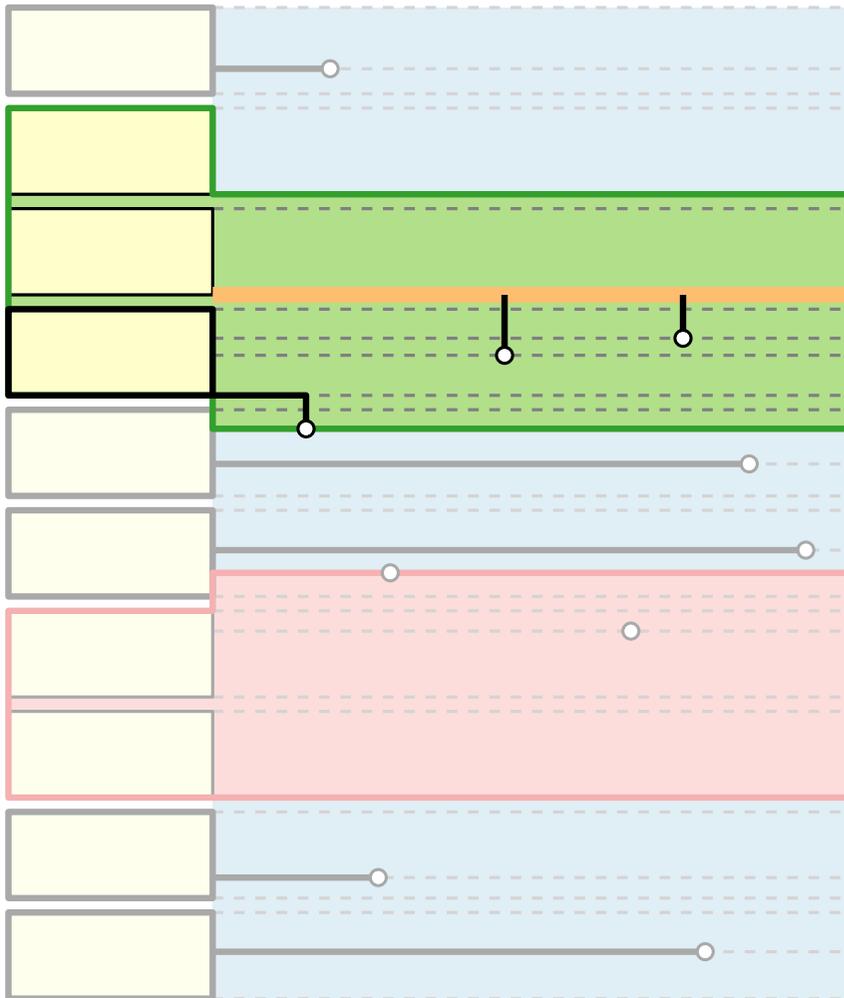
1. Unterteile Instanz in einfache Teilinstanzen.

2. Löse Teilinstanzen.

Für jeden Streifen, zähle Anzahl Punkte und Beschriftungen im Streifen oder darunter. Ein Streifen ist...

ohne Rand

- **neutral**, falls gleiche Anzahl.  
Verbinde Punkte horizontal.
- **aufsteigend**, falls mehr Punkte.  
Sweepline: *von unten nach oben*  
Verbinde linken Punkt mit unterster Beschriftung.
- **absteigend**, falls mehr Beschriftungen.  
Sweepline: *von oben nach unten*  
Verbinde linken Punkt mit oberster Beschriftung.

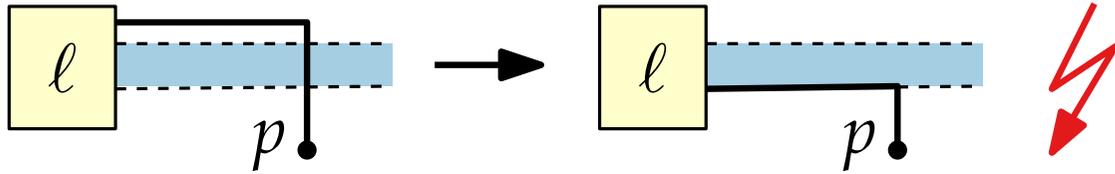


# Sweepline-Verfahren

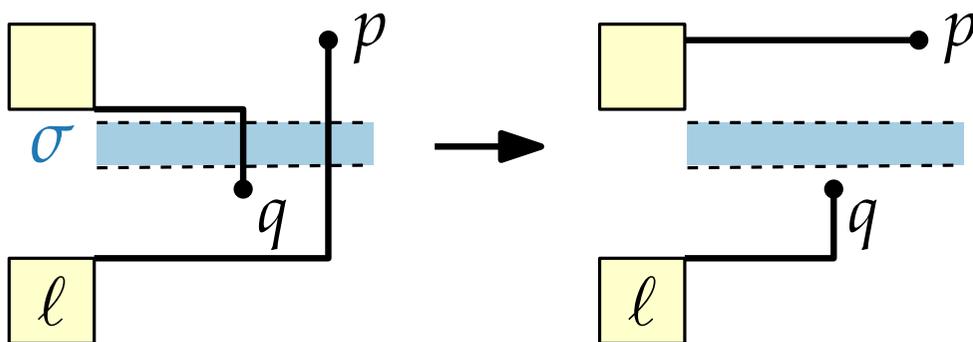
**Lemma.** Für jede kreuzungsfreie Zuordnung minimaler Länge gilt, dass kein Leader einen neutralen Streifen kreuzt.

**Beweis.** Angenommen Leader  $(p, \ell)$  kreuzt neutralen Streifen  $\sigma$ .

**1. Fall.**  $\ell$  umschließt  $\sigma$



**2. Fall.**  $p$  oberhalb,  $\ell$  unterhalb von  $\sigma$ .



# Punkte = # Beschriftungen bis  $\sigma$   
 $\Rightarrow \exists q$  in oder unter  $\sigma$   
mit Beschriftung über  $\sigma$

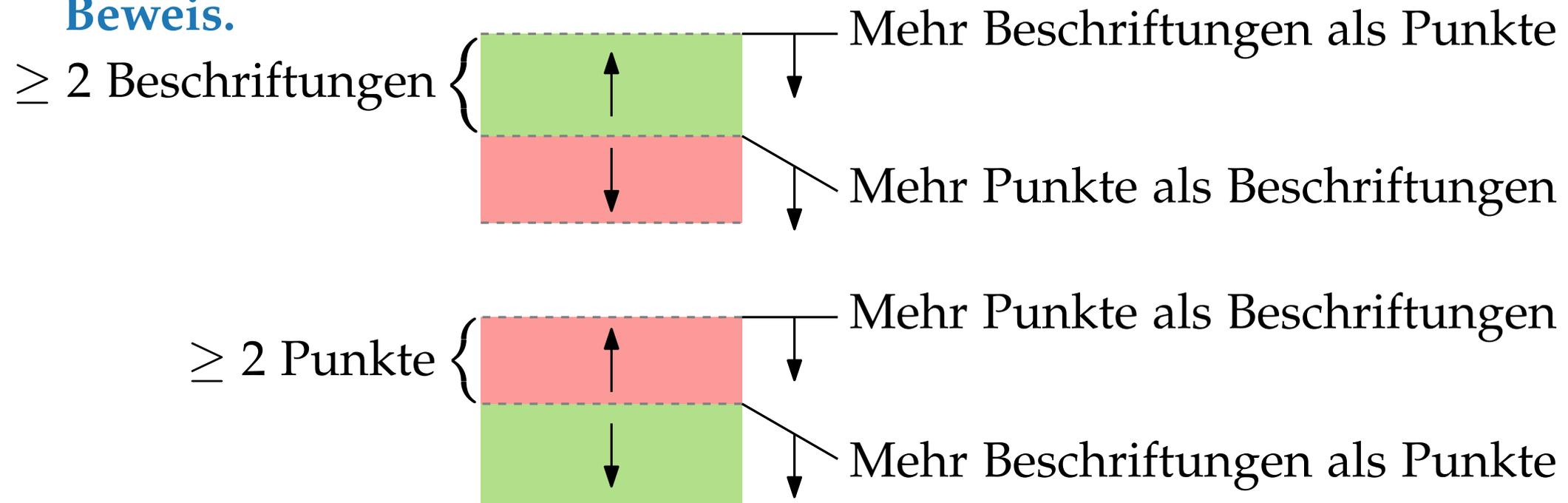
**3. Fall.**  $p$  unterhalb,  $\ell$  oberhalb von  $\sigma$ .

# Sweepline-Verfahren

**Lemma.** Für jede kreuzungsfreie Zuordnung minimaler Länge gilt, dass kein Leader einen neutralen Streifen kreuzt.

**Lemma.** Zwischen absteigendem Streifen und aufsteigendem Streifen befindet sich immer ein neutraler Streifen.

**Beweis.**



# Sweepline-Verfahren

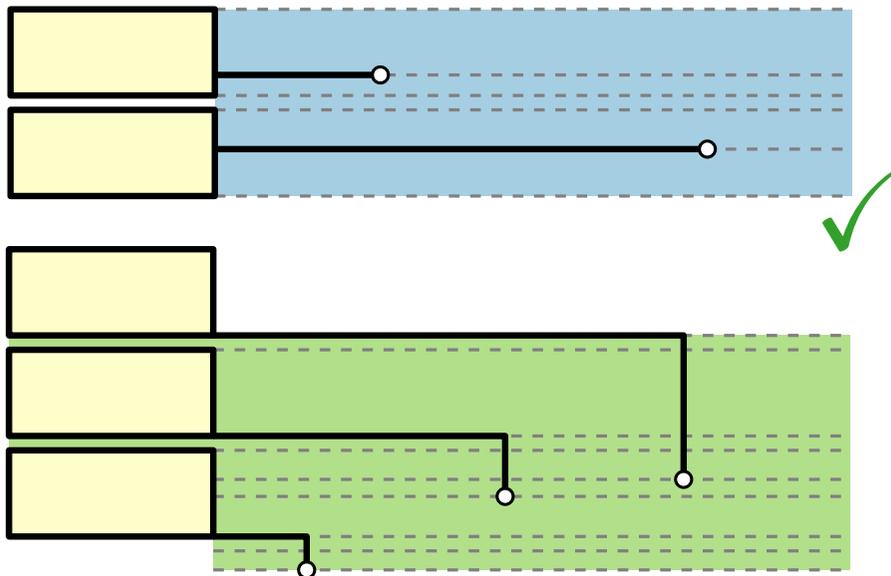
**Lemma.** Für jede kreuzungsfreie Zuordnung minimaler Länge gilt, dass kein Leader einen neutralen Streifen kreuzt.

**Lemma.** Zwischen absteigendem Streifen und aufsteigendem Streifen befindet sich immer ein neutraler Streifen.

⇒ Jede optimale Lösung respektiert die Aufteilung in Teilinstanzen.

**Lemma.** Für jede Teilinstanz berechnet der Algorithmus eine kreuzungsfreie Lösung minimaler Länge.

**Beweis.**



Kreuzungsfrei: ✓

Horizontale Segmente: Nur auf Sweepline, „linkester“ Punkt

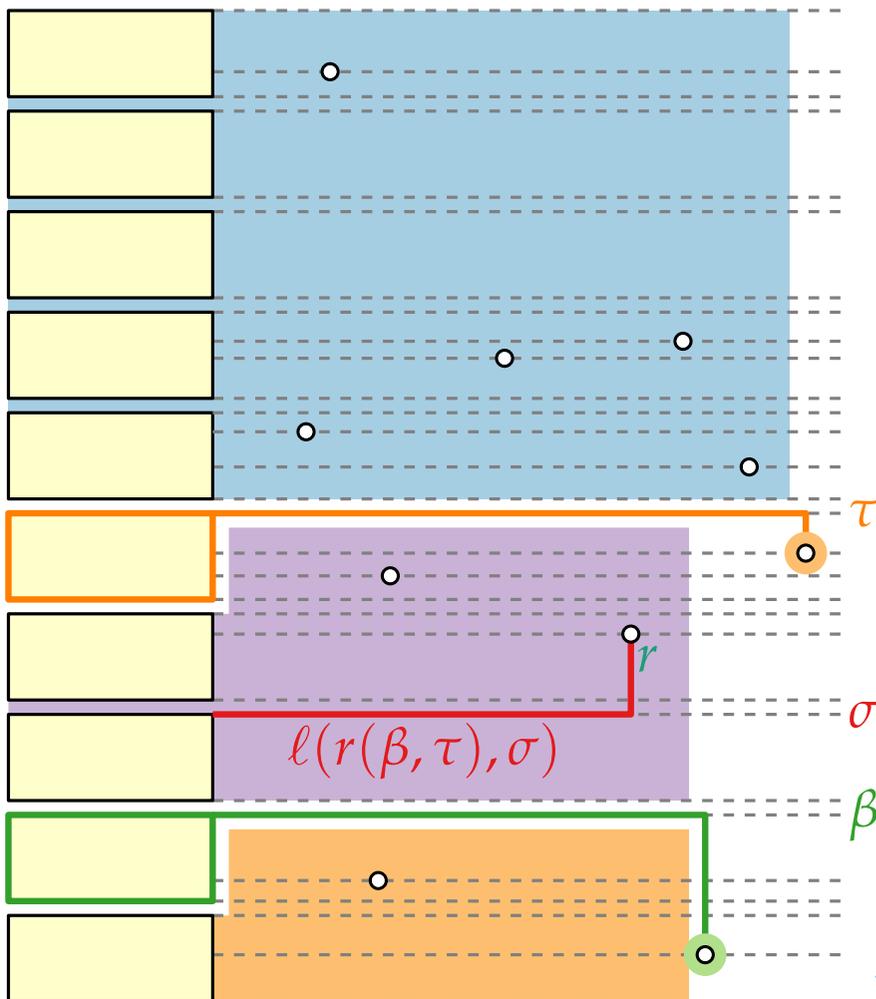
Minimale Länge: ✓

Alle aufsteigenden Lösungen haben gleiche Länge!

# Allgemeines Qualitätsmaß

Definiere  $O(n)$  Streifen durch Punkte und Beschriftungen.

1. Unterteile Instanz in Teilinstanzen.
  2. Löse Teilinstanzen rekursiv.
- } Dynamisches Programm



Betrachte rechtesten Punkt.  
Wähle Leader aus einem Streifenrand.  
Teilinstanzen müssen *balanciert* sein  
(#Punkte = #Beschriftungen)

Teilinstanz definiert durch:

$\tau$ : oberer Rand

$\beta$ : unterer Rand

~~$r$ : rechtester Punkt~~

$r(\beta, \tau)$  eindeutig!

$$T[\beta, \tau] = \min_{\beta < \sigma < \tau} \{ \text{balanciert } l(r(\beta, \tau), \sigma) + T[\beta, \sigma] + T[\sigma, \tau] + \text{qual}(l(r(\beta, \tau), \sigma)) \}$$

Allgem. Qualitätsmaß:

$\text{qual}(l(r(\beta, \tau), \sigma))$

# Allgemeines Qualitätsmaß

$$T[\beta, \tau] = \min_{\beta < \sigma < \tau, \text{ balanciert}} \{ T[\beta, \sigma] + T[\sigma, \tau] + \text{qual}(\ell(r(\beta, \tau), \sigma)) \}$$

Annahme: Funktion  $\text{qual}(\ell(r(\beta, \tau), \sigma))$  berechenbar in  $f(n)$  Zeit.

Laufzeit:

$O(n)$  Streifen, 2 Dimensionen  $\Rightarrow$  DP-Tabelle hat Größe  $O(n^2)$ .

Berechne  $\text{qual}(\ell(r(\beta, \tau), \sigma))$  vor  $\Rightarrow O(n^3 \cdot f(n))$  Zeit.

Sortiere Punkte nach  $x$ - und  $y$ -Koordinate  $\Rightarrow O(n \log n)$  Zeit.

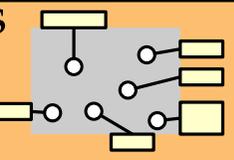
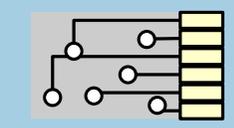
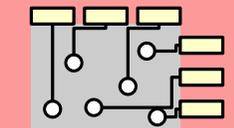
Berechne einen Eintrag  $T[\beta, \tau]$  der DP-Tabelle:

Finde  $r(\beta, \tau)$  in  $O(n)$  Zeit.

Alle  $\sigma$  können durch Sortierung in  $O(n)$  Zeit gefunden werden.  $\Rightarrow O(n)$  Zeit

**Satz.** Eine kreuzungsfreie Beschriftung im 1-seitigen po-Leader Model mit freien Ports, die eine beliebiges Qualitätsmaß für Leader minimiert, kann in  $O(n^3 \cdot f(n))$  Zeit gefunden werden.

# Ergebnisse

Leader	Seiten	Ports	Zielfkt.	Laufzeit
	1, 2, 3, 4	fix	Länge	$O(n^{2+\varepsilon})$ [2]
	1, 2, 3, 4	frei	Länge	$O(n^3)$ [2]
	1	frei	Länge	$O(n \log n)$ [1]
	1	frei	beliebig	$O(n^3)$ [1]
	2 (geg.)	frei	Länge	$O(n^2)$ [2]
	2 (adj.)	fix	–	$O(n^2)$ [3]
	2 (adj.)	fix	Länge	$O(n^3 \log n)$ [4]
	3	fix	–	$O(n^4)$ [3]
	3, 4	fix	Länge	$O(n^6)$ [4]
	1	frei	Länge	$O(n^2)$ [1]
	1	frei	beliebig	$O(n^5)$ [1]
	1	fix	Länge	$O(n \log n)$ [2]
	2	beides	Länge	$O(n^2)$ [2]
	4	fix	Länge	$O(n^2 \log^3 n)$ [2]
	1, 2, 3, 4	beides	Länge	$O(n^{12})$ [4]

[1] Benkert et al. '09

[2] Bekos et al. '07

[3] Kindermann et al. '16

[4] Bose et al. '18

Für beliebige Zielfunktion:  
Annahme  $f(n) \in O(1)$